

## „Das Schandweib“

Die Autorin **Claudia Weiss** liest aus ihrem historischen Justizthriller aus dem Hamburg von 1701

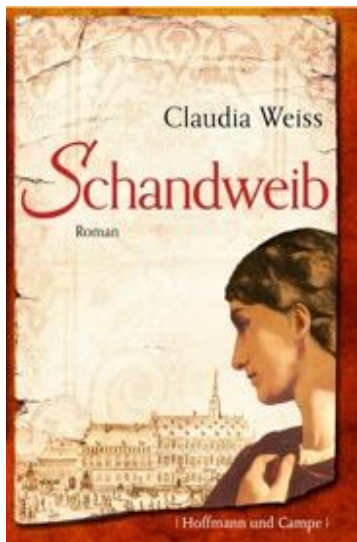
**Mittwoch, 22. Feb. 2012, 19.30 Uhr**

*Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung*

**Veranstalterin:** DENKTRÄUME

**Veranstaltungsort:** hamburgener frauenbibliothek, Grindelallee 43

**Eintritt:** 3 €



Hamburg, 1701: Am Schweinemarkt findet man eine Frauenleiche ohne Kopf. Mangels Zeugen will das Gericht den Fall schon zu den Akten legen. Doch dann taucht unvermittelt eine Verdächtige auf: eine Frau, die sich seit Jahren als Mann ausgibt. Der junge Advokat Hinrich Wrangel übernimmt die Pflichtverteidigung der Gefangenen und gerät damit in eine düstere Geschichte, die Kreise bis in die hohe Politik zieht.

Eine Frau, die sich als Mann ausgibt und mit Frauen zusammenlebt, ist Anfang des 18. Jahrhunderts ein Skandal. Ilsabe Bunk lebt seit Jahren in Männerkleidern und wird in Hamburg wegen einer Messerstecherei verhaftet. Das abergläubische Volk sähe sie am liebsten als Hexe am Pranger. Auch ihrem Anwalt Hinrich Wrangel ist diese Frau, die nur als Mann Chancen auf ein menschenwürdiges Leben sieht, nicht geheuer. Und plötzlich bezichtigt sich Ilsabe Bunk noch selbst, die Frau vom Schweinemarkt ermordet und den Kopf der Toten zu exklusiven Heilmitteln verarbeitet zu haben ...

Hinrich Wrangel fühlt sich mit der Angeklagten restlos überfordert. Unerwartete Hilfe wird ihm durch Ruth Abelson zuteil, die schöne Tochter eines jüdischen Bankiers. Weder Ruth noch Wrangel ahnen, mit welchem mächtigen Gegenspielern sie es hier zu tun haben, mit Gegnern, die über Leichen gehen.

(Verlag Hoffmann und Campe, 2011)

**Die Autorin Claudia Weiss** ist promovierte Historikerin und Privatdozentin. Sie hat in Hamburg und Moskau Geschichte, Slawistik und Geographie studiert und im Anschluss zwölf Jahre als Osteuropa-Historikerin in Deutschland, Frankreich und Russland geforscht und gelehrt, bevor sie sich ganz dem Schreiben widmete.

Neben wissenschaftlichen Fachpublikationen schrieb sie für GEO Epoche und veröffentlichte im März 2011 „Das Reich der Zaren“, einen Sachbildband. „Schandweib“ ist ihr erster Roman. Claudia Weiss lebt in Hamburg.

*„Der Historikerin Claudia Weiss gelingt ein außergewöhnlich gut recherchierter historischer Roman, der das Justizsystem der frühen Neuzeit sowie die politischen Verhältnisse in und um Hamburg detailgetreu schildert.“ (dpa vom 11.10.2011)*